

## Benedikt Schwaderlapp ist Diplom- Theologe und Diplom Sozialarbeiter

- Er hat in Frankfurt St. Georgen studiert, 1986 sein Diplom in Theologie erworben und kam danach nach Wiesbaden
- 1992 erwirbt er das Diplom in Sozialarbeit an der Fachhochschule Frankfurt Nordweststadt

In Wiesbaden hat er verschiedene Initiativen aufgebaut und mitgegründet:

- 1987 die Altenhilfe St. Elisabeth, ein Projekt des Caritasverbandes für selbständiges Leben im Alter; damit Senioren in ihren Wohnungen besser versorgt weiterleben können, organisierte er auch mit Flucht-Neubürgern, meist Frauen, Hausdienstleistungen, Alltags- und Einkaufshilfen.
- 1988 gründete er den [Flüchtlingsrat Wiesbaden](#) zusammen mit evang. Pfarrern, dem Caritas und engagierten Lehrern u.a., die sich politisch für die Rechte von Flüchtlingen einsetzen und Integrationshilfen bieten.
- 1991 Mitbegründer der [Ökumenische Wohnhilfe Taunus e.V. in Hofheim](#), ein Verein, der von Obdachlosigkeit Bedrohten und Wohnungssuchenden Migranten Wohnraum vermittelt durch Anmietung von Privatwohnungen und Begleitung der Mieter; dort war er bis 1994 als Sozialarbeiter tätig.
- 1994 bis 1999 Sozialarbeiter in der [Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft](#). Dort schwerpunktmäßig im sozialen Brennpunkt Offenbach Lohwald tätig, Aufbau eines Jugendbeschäftigungsprojektes zur Integration auf dem Arbeitsmarkt; Gemeinwesenarbeit im Wohngebiet Castellumstraße Wiesbaden
- 1997 gründet er das sozialinitiativ Unternehmen [„Lobby für Toleranz, Genuss und Vielfalt“](#), ein Partyservice mit und von Fluchtneubürgern, die seitdem mit weltweiten Spezialitäten für ein gelungenes Miteinander in der Gesellschaft werben und dadurch Chancen auf berufliche Orientierung und Integration in die neue Gesellschaft erfahren haben.
- 2015 die Satzungsänderung und -erweiterung des gemeinnützigen Vereins Lobby e.V. zur Lobby- Wohnhilfe Wiesbaden.